

SELBSTSTÄNDIGE VERTIEFUNGSRARBEIT

Ski und Sportclub Fideris

Fragestellung:

Wie könnte sich der SSC Fideris in Zukunft entwickeln?



Verfasser: Luca Giger

Empfänger: Herr Thomas Gilardi, GBC Chur

Abgabetermin: 17.12.2003



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Die Geschichte	4
1.1 Die Anfänge.....	4
1.2 Gründung zum Ersten	4
1.3 Gründung zum Zweiten.....	5
2. Die Struktur des Vereines	5
2.1 Die Organe.....	5
2.2 Organigramm	6
2.3 Die Generalversammlung	6
2.4 Der Vorstand	7
2.4.1 Aufgabenverteilung	8
2.5 Die Rechnungsrevision	8
2.6 Die Mitglieder	9
3. Die Umfrage	9
3.1 Einleitung.....	9
3.2 Fragebogen	9
3.3 Auswertung	10
4.3.1 Altersgruppen	10
4.3.2 Geschlechtsanteile	10
4.3.3 Mitgliedersjahre	11
4.3.4 Wahrnehmung des SSCF	11
4.3.5 Leistungen und Aufgaben des SSC Fideris	12
4.3.6 Anregungen von Befragten	12
4.4 Erkenntnisse.....	13
5 Die Zukunft	14
5.1 Auswertung und Folgerungen aus der Umfrage	14
5.2 Persönlicher Ausblick in die Zukunft.....	15
6 Arbeitsjournal	16
7 Verzeichnisse	18
7.1 Abbildungen	18
7.2 Graphiken	18
7.3 Tabellen.....	18
7.4 Quellen	18
8 Anhang	19



Vorwort

Da ich begeisterter Sportler bin, wollte von Beginn weg eine Arbeit über Sport schreiben. Dazu kam, dass die Vorgaben bezüglich Eigenleistung und persönlicher Fragestellung ideal sind um einen Club unter die Lupe zu nehmen. Was war da also nahe liegender, als mich mit dem Ski und Sportclub Fideris zu befassen, in welchem ich persönlich Mitglied bin. Zudem bin ich auch als J+S Leiter in der clubeigenen JO tätig. Die Analyse des SSCF vereinigt also meine Begeisterung für Sport und die Vorgaben in bester Weise. Jetzt musste dazu die richtige Fragestellung gefunden werden. Da es für einen Club gerade heute sehr wichtig ist, trendig und für seine Mitglieder interessant zu bleiben, griff ich dieses Thema auf und formulierte daraus meine Fragestellung.

Wie könnte sich der Ski und Sportclub Fideris in Zukunft entwickeln?

Die Frage soll sich vor allem mit dem sportlichen Angebot, also der sportlichen Attraktivität des Clubs, befassen. Ferner werden auch noch der Vorstand und eventuelle andere Bedürfnisse unter die Lupe genommen.

In diesem Sinne möchte ich mich ganz herzlich beim Ski und Sportclub Fideris für die sehr gute und spannende Zusammenarbeit bedanken. Ein spezieller Dank geht dabei an Urs Schlegel (Präsident des Clubs) welcher meine Arbeit mit viel Engagement unterstützt hat. Ferner möchte ich auch Ingrid Sprissler (Aktuarin) für Ihren Einsatz beim Verteilen der Fragebögen danken und Edi Strolz (seit den Anfängen mit dabei) für seine Anekdoten und Erläuterungen, die der Aufarbeitung der Geschichte zugute kamen, sowie allen, die Ihre kostbare Zeit aufgewendet haben, um den Fragebogen auszufüllen und an mich zu retournieren.

Besten Dank!

Die Meinung des Präsidenten



Die Meinung des Präsidenten ist aus dem Interview mit Urs Schlegel entstanden, welches ich mit ihm geführt habe. Um einem mühsam zu lesenden Kapitel mit Interview aus dem Weg zu gehen, habe ich dieses aufgesplittert und zu jedem, interessanten und im Interview angesprochen Sachverhalt das entsprechende Element hinzugefügt. Also, immer wenn am linken Blattrand das Symbol mit den plaudernden Herren auftaucht, hat der Präsident speziell zu einem Punkt Stellung genommen.



1. Die Geschichte

1.1 Die Anfänge

Die Geschichte des Vereins beginnt bereits vor über 60 Jahren. Der Lehrer Paul Bernhard weckte ende der 30er Jahre bei seinen Schülern die Freude am Skifahren. Er führte jeden Winter ein bis zwei Rennen durch, oder meldete einfach ein paar mutige Knaben ans Parsenn- Derby an. Mädchen die Ski fuhren waren damals ziemlich selten.

So waren es dann auch sieben Männer, die einen gerade erst konfirmiert, die im Herbst 1940 beschlossen einen Skiclub zu gründen. Wobei „Skiclub“ und „gründen“ etwas weit hergeholt ist. Man wollte einfach zusammen Skifahren gehen. Es gab weder Statuten noch irgendwelche Aufgaben der Mitglieder und geregelte Aktivitäten schon gar nicht! Die Jungen Clubmitglieder waren noch in der Lehre oder hatten überhaupt keine Arbeit und so war natürlich auch das Geld eher knapp.

Manch Einer musste sogar beim „Beck“ Holz hacken um wenigstens ein paar Brote für den größten Hunger zu erhalten. Somit hielt sich auch das Vereinsleben in Grenzen und das Ski fahren am Sonntag, übrigens der einzige freie Tag zu dieser Zeit, war der einzige Luxus.



Abbildung 1

Gründungsmitglied Edi Strolz mit altertümlichem Sportgerät

1.2 Gründung zum Ersten

Dann aber, 1942, wurde der Skiclub Fideris gegründet, mit Statuten und geregelten Anlässen. In den Statuten stand zum Beispiel: Jeder Aktive ist verpflichtet (bei Busse von Fr. 1.--) mindestens bei einer Tour jährlich teilzunehmen. Es wurden auch Rennen organisiert, mit heute fast unvorstellbaren Distanzen! Die Siegerzeit betrug satte 15 Minuten. Der Start war hoch oben im dorfeigenen Skigebiet und das Ziel war zuunterst im Dorf. Die Rennstrecke war natürlich nicht präpariert und man musste sich den Weg selber suchen. Aus heutiger Sicht wäre das ein veritabler Freeride-Anlass. Der Club hatte in dieser Form etwa 10 Jahre Bestand. 1952 wurde er dann allerdings wieder aufgelöst, da, nach leider ziemlich knappen Überlieferungen, niemand mehr Lust hatte für den Verein etwas zu tun und auch die Mitgliederzahl nicht berauschend war. Ski fahren konnte man auch ohne Club.



Abbildung 2

Dopingsünder aus früheren Tagen



1.3 Gründung zum Zweiten

Es folgten mehr als 10 Jahre clublose Zeit, bis man sich 1963 entschloss, den heutigen Ski und Sportclub Fideris (SSCF) zu gründen. Man wollte mit der erweiterten Bezeichnung Sportclub nun auch den Sommersport im Dorf fördern. Ski fahren war aber nach wie vor Kernpunkt des Clubs. Die Mitgliedschaft war ziemlich ungezwungen, denn gemeinsam Ski fahren war die Hauptsache. Rennen wurden weiterhin gefahren und waren immer ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Erstmals waren in diesem Club auch weibliche Mitglieder vertreten, was man in den vorhergehenden Vereinen nicht kannte. Die Zahl der Mitglieder war dann in den Anfängen des neuen Vereins auch bei beachtlichen 60-70 Mitgliedern. Seither schwankt die Zahl im natürlichen Rahmen und liegt heute bei 120 Mitgliedern.



Alle ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglieder des Ski und Sportclub Fideris anlässlich der 50 Jahrfeier im Herbst 03



Der Skiclub ist eigentlich einer der wichtigsten Vereine im Dorf. Es ist der grösste Verein und der einzige der etwas für die Jungen tut. Ausser dem Samariterverein gibt es in Fideris eigentlich keinen Verein bei dem junge Leute mitmachen können, wobei der Samariterverein auch eher für ältere Leute gedacht ist. Ausserdem finde ich noch wichtig, dass er das Dorf zusammenhält und die Kinder eine Beschäftigung haben und nicht auf der „Strasse“ sind.

2. Die Struktur des Vereines

2.1 Die Organe

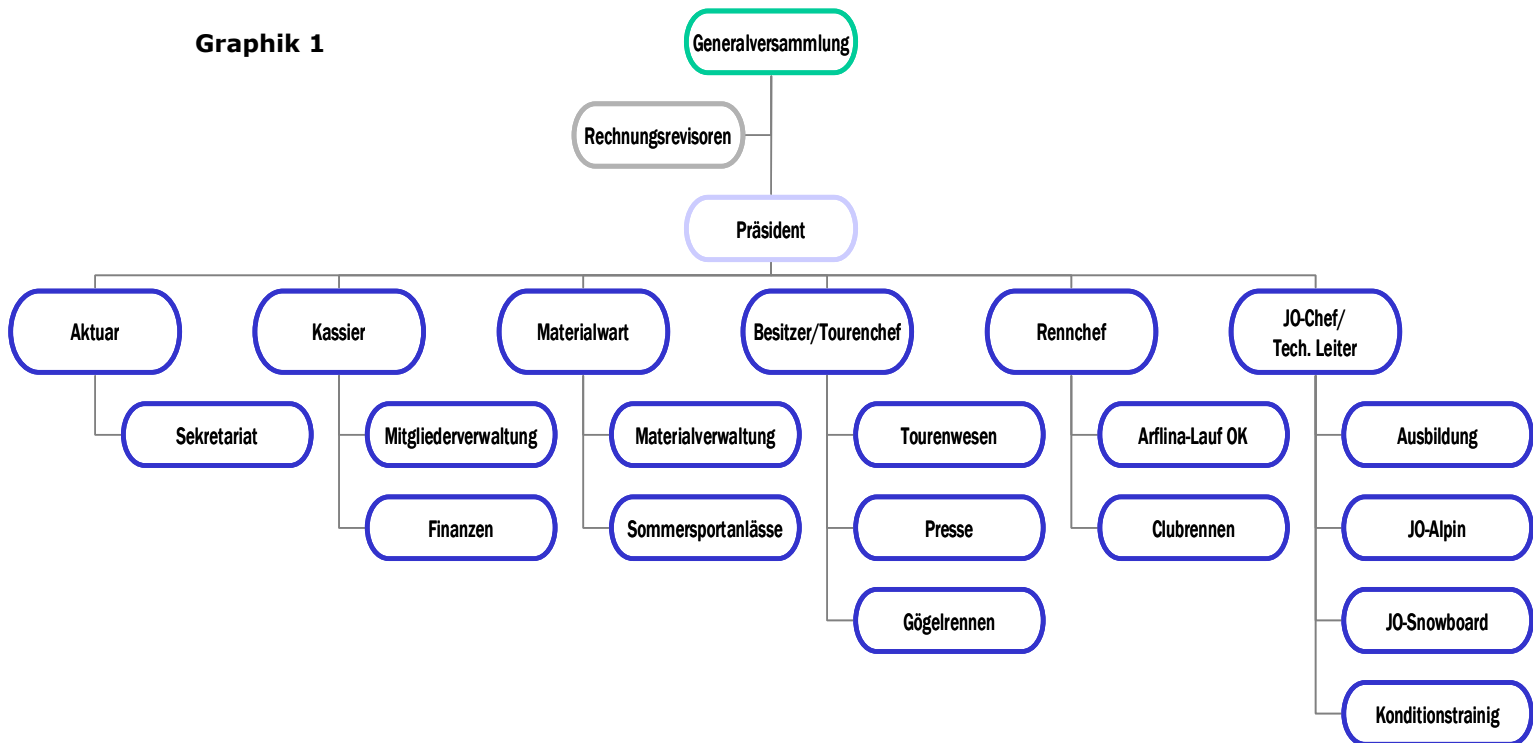
Der Ski und Sportclub Fideris ist folgendermassen organisiert: Als oberste Instanz gilt die Generalversammlung, sie erledigt alle Geschäfte die ihr laut Statuten übertragen sind. Dies sind unter anderem Wahlen oder Abstimmungen. Nebst dem Vorstand, der den Club leitet, ist ferner noch die Rechnungsrevision zu erwähnen. Diese überwacht die Tätigkeit des Kassiers. Im folgenden Abschnitt werden die einzelnen Organe noch genauer beschrieben und erklärt.



2.2 Organigramm

Aus dem Organigramm geht hervor, dass die Generalversammlung oberste Instanz ist und allem übergeordnet ist. Die Revisoren stehen zwischen dem Vorstand und der GV, sind also dem Vorstand übergeordnet. Der Vorstand setzt sich aus den (noch) sieben Ressorts zusammen und wird vom Präsidenten geführt.

Graphik 1



2.3 Die Generalversammlung

Die Generalversammlung findet einmal jährlich nach Ablauf eines Vereinsjahres statt. Sie wird, laut Statuten, vom Vorstand einberufen. Dieser hat den Mitgliedern mindestens 14 Tage im Voraus eine Einladung mit Taktandenliste zukommen zu lassen. Wenn dies ordnungsgemäss erledigt wird, ist die Generalversammlung beschlussfähig. Bei Abstimmungen und Wahlen gilt das absolute Mehr, sofern in den Statuten nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist, zum Beispiel muss für die Auflösung des Vereins eine Zweidrittelmehrheit zustande kommen.



2.4 Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich heute (noch) aus 7 Mitgliedern zusammen. Jeder hat ein Ressort für welches er verantwortlich ist. Es gibt 6 Aufgabengebiete denen der Präsident übergeordnet ist. Der Vorstand trifft sich drei bis vier Mal im Jahr, zu Hause bei einem Vorstandsmitglied, um aktuelle Fragen zu diskutieren oder Anlässe zu organisieren.



Der nicht ganz vollständige Vorstand (v.l.n.r.: Walter Caprez, Bethli Auer, Käthi Fluor, Hedi Luck, Markus Lemm, Urs Schlegel. Ingrid Sprissler: nicht auf dem Foto)



Als ich im Vorstand begonnen habe, war überhaupt nichts vorhanden. Ich war Rennchef und wusste nicht einmal, was ich zu tun hatte. Man sagte mir, dass ich für die Rennen zuständig sein würde, dies aber nicht viel zutun gäbe. Ich war ein Jahr lang Rennchef und wurde dann Präsident. Ich wusste, dass es so nicht weiter gehen konnte und ich begann für jedes Ressort schriftlich festzuhalten, welche Aufgaben es beinhaltet. Weiter ist in meinen Augen der Vorstand in seiner jetzigen Form, zu gross und zu schwerfällig. Zurzeit umfasst der Vorstand sieben Mitglieder und ich finde mit fünf wäre man viel flexibler. Im Gemeindevorstand sind auch nur fünf Personen und diese haben in ihrem Amt viel mehr Verantwortung! Zuhanden der nächsten GV wird auch eine Statutenänderung beantragt, in der man von sieben auf fünf Vorstandsmitglieder herunterkommen möchte.

Welche Ressorts könnten dann wegfallen?

Zum Beispiel könnte der Tourenchef weggelassen werden, wir sind der einzige Skiclub weit und breit, der einen Tourenchef hat! Ausserdem könnte auch der Rennchef als Posten im Vorstand weggelassen werden, da sowieso nur die Jungen Rennen fahren und sich diese auch meistens selber Organisieren. Es würde dann also der JO Chef auch die Aufgaben des Rennchefs übernehmen und der Materialwart, der eh unterlastet ist, könnte auch den Job des Beisitzers übernehmen, den bis anhin der Tourenchef innegehabt hat.



2.4.1 Aufgabenverteilung

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Ressorts der Vorstandsmitglieder kurz beschrieben. Diese schriftliche Form existiert erst seit kurzem und ist dem jetzigen Präsidenten zu verdanken.

Aus Platzmangel sind in dieser Aufzählung nur die Zielsetzungen der einzelnen Ämter aufgelistet.

- Präsident:** Erfolgreiche Führung und Entwicklung des Clubs unter Möglichst gleichmässiger Förderung des Skisports einerseits und des allgemeinen Sports andererseits je nach vorhandenen Möglichkeiten.
Planung und Durchführung von Massnahmen zur Erhaltung bzw. Ausbau des Mitgliederbestandes; Förderung des Clublebens in der Öffentlichkeit.
- Aktuar:** Prompte Erledigung aller im Club anfallenden Sekretariatsarbeiten.
Clubführung bei Ausfall des Präsidenten sowie aktive Übernahme von Spezialaufgaben.
- Kassier:** Überwachung und Sicherstellung der Clubfinanzen
- Rennchef:** Intensive Förderung des allgemeinen Skisports (kisportliche Aktivitäten ausserhalb von Training und Wettkampf)
- Beisitzer/
Tourenchef:** Wirkungsvolle Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder durch Übernahme permanenter und einmaliger Spezialaufgaben. Organisation Gögelerennen
- Materialverwalter:** Organisieren und Überwachen einer optimalen Materialversorgung.
- Tech.Leiter/
JO-Chef:** Aufbau und Leitung der JO-Gruppe im allgemeinen Jugendskisport und Rennsport.

2.5 Die Rechnungsrevision

Die Rechnungsrevisoren kontrollieren hauptsächlich den Jahresabschluss des Kassiers. Dieser muss den Abschluss vor der GV den Abschluss mit allen Belegen und Dokumenten den Revisoren übergeben. Diese ihrerseits prüfen den Abschluss auf seine Richtigkeit. Ist die Jahresrechnung korrekt und lückenlos gefertigt worden, geben die Revisoren dies an der Generalversammlung kund. Ist er fehlerhaft so muss der Kassier Rechnung nochmals überarbeiten.



2.6 Die Mitglieder

Mitglied des Clubs kann jede Person werden, die das 16. Altersjahr (Kalenderjahr) erreicht hat. Der Club besteht im Weiteren aus folgenden Kategorien:

- Aktivmitglieder
- Clubmitglieder
- Familienmitglieder
- Ehrenmitglieder
- Passivmitgliedern

Dabei sind Club- und Familienmitglieder clubintern den Aktivmitgliedern gleichgestellt. Wer ein oder mehrere Kinder in der JO hat, muss Familienmitglied werden.

Ehrenmitglied wird man durch 40 Jahre Clubmitgliedschaft und dem Mehrheitsentscheid der Generalversammlung. Ansonsten gelten die üblichen Regeln, wie sie in den Meisten Vereinen vorkommen.

3. Die Umfrage

3.1 Einleitung

Damit ich der Stimmung bezüglich dem SSCF im Dorf etwas auf den Zahn fühlen konnte, entschloss ich mich für meine SVA einen Fragebogen zu gestalten, in welchem die Bevölkerung und die Clubmitglieder ihre Meinung abgeben konnten. Der Einfachheit halber habe ich darauf verzichtet, zwei verschiedene Fragebögen (einen für Nicht- Mitglieder und einen für Mitglieder) zu erstellen. Der Fragebogen wurde also für Involvierte und nicht Involvierte gleichermaßen gemacht.

Total wurden 120 Fragebogen gedruckt und im Dorf verteilt. Der Skiclub hat sich spontan bereiterklärt, einen grossen Teil der Fragebögen im Dorf unter die Leute zu bringen. Dafür nochmals **Herzlichen Dank!!** Im Fragebogen war zudem noch eine Verlosung inbegriffen, welche einen Ansporn geben sollte den Fragebogen zurück zu senden. Einer der Fragebogen wurde dann ausgelost und der „Ausfüller“ durfte gratis an dem Fondue- Plausch am 29.11.2003 in den Fideriser Heubergen teilnehmen.

Es sind im Ganzen 44 Bögen zurückgekommen, was etwa 37% entspricht. Der Rückfluss war, aus meiner Sicht, im erwarteten Rahmen; nicht schlecht und auch nicht überwältigend. Ausgefüllt waren die Bögen sehr sorgfältig und ordentlich. Die Auswertung konnte also beginnen.

Ein Muster des Fragebogens ist am Ende der Arbeit auf den Seiten 20-22 angehängt.

3.2 Fragebogen

Der Fragebogen enthielt nebst statistischen Informationen, wie Alter, Geschlecht, Anzahl Mitgliedsjahre und einigen anderen Punkten, zwei Tabellen in denen man, durch ankreuzen, zur Leistung und der Wahrnehmung des Clubs Stellung nehmen konnte. Dazu gab es auch Felder, in welchen man Wünsche für die Zukunft in sportlicher Hinsicht äussern konnte.



3.3 Auswertung

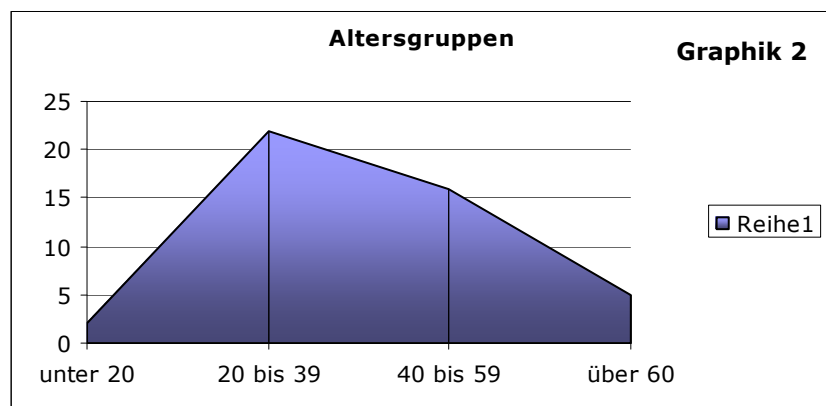
Die Resultate, speziell diese der beiden Tabellen, wurden ins Excel übernommen um daraus einige Diagramme zu erstellen. Diese sollten der Anschaulichkeit dienen. Einige Befragte haben auch Anregungen und Vorschläge in den Fragebogen einfließen lassen.

Die Diagramme und Graphiken sind durch die doch relativ kleine Zahl zurückgekommener Bögen nicht sehr repräsentativ aber auch nicht nichts sagend.

4.3.1 Altersgruppen

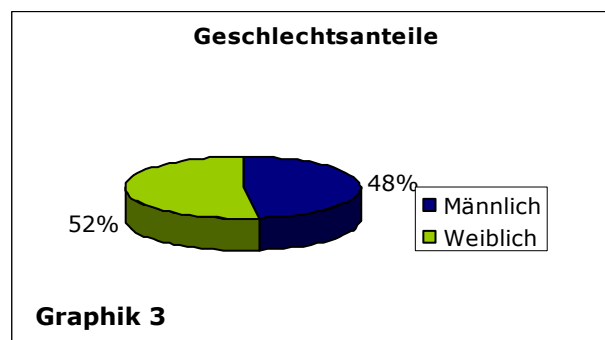
Aus den erhaltenen Fragebögen wurden die Altersgruppen ermittelt. Im Club selber dürfte die Verteilung etwas anders aussehen, da alleine bei den unter 20 Jährigen ca. 50 JO- Kinder zu Buche schlagen würden. Dazu ist jedoch wider zu sagen, dass wenn die

Kinder in der JO (Jugend Organisation im Bereich Ski und Snowboard) sind, die ganze Familie, Familienmitglied sein muss. Dadurch möchte man die Eltern in den Ski und Sportclub einbinden und ihnen die Möglichkeit geben den Club mitzugestalten.



4.3.2 Geschlechtsanteile

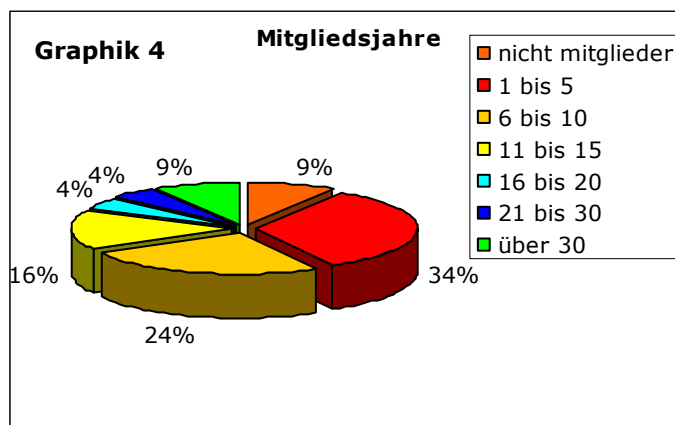
Die Geschlechterverteilung ist ziemlich ausgewogen. Der Club ist also für Frauen und Männer gleichermaßen interessant.





4.3.3 Mitgliedesjahre

Hier sticht vor allem hervor, dass viele erst seit kurzem dem Club zugehören. Dies lässt sich hauptsächlich mit der Obligatorischen Familienmitgliedschaft für Eltern mit JO-Kindern begründen. Es gibt im Dorf viele junge Familien, deren Kinder neu in die JO kommen und somit die Eltern auch Mitglied werden. Aus der Umfrage ging ausserdem hervor, dass einige mehrmals ein- und ausgetreten sind.



4.3.4 Wahrnehmung des SSCF

In diesem Teil der Umfrage ging es darum, wie die Befragten den Club wahrnehmen. Zu diesem Zweck wurde die untenstehende Tabelle angefertigt und Befragten konnten ihr Voting für die Adjektive am linken und rechten Tabellenrand abgeben.

Die 1 bedeutet: Trifft voll zu

Die 2 bedeutet: Trifft nur teilweise zu

Die 3 bedeutet: Trifft nur schwach zu

Die Kreise in Tabelle zeigen an, wo der Hauptanteil der abgegebenen Meinungen liegt. Langgezogene Kreise bedeuten, dass das Resultat hier ziemlich ausgeglichen war.

Tabelle 1

Der SSCF ist...	1	2	3	3	2	1	Der SSCF ist...
Bekannt	●						Unbekannt
Zugänglich für alle	●						Elitär
Modern, trendig		●					Altmodisch
Traditionsbewusst		●					Wenig traditionsbewusst
zukunftsorientiert	●	●					Vergangenheitsorientiert
Zielorientiert		●					Orientierungslos
Einseitig					●		Vielseitig
Aktiv	●						Passiv
Leistungsfähig	●	●					Wenig leistungsfähig
Zuverlässig	●	●					Wenig zuverlässig
Sparsam			●				Verschwenderisch
Flexibel		●	●				Bürokratisch
informationsfreudig	●	●					Wenig informierend



4.3.5 Leistungen und Aufgaben des SSC Fideris

In dieser zweiten Tabelle wurden die Leistungen und Aufgaben des Clubs zur Sprache gebracht. Die Befragten konnten durch das Ankreuzen eines Feldes Stellung nehmen zu den Stichworten in der Mitte. Auch hier markieren die Kreise wo der Hauptteil der Abgegebenen Stimmen liegt.

Tabelle 2

Beurteilung			Leistungen / Aufgaben	Zukunft		
☺ gut	☹ genügend	☹ schlecht		Aus- bauen +	Halten	Ab- bauen -
			Angebot an Sportarten			
			JO des SC Fideris			
			Fachkompetenz der Trainer/innen und Leiter/innen			
			Clubleitung / Vorstand			
			Kontakt unter den Mitgliedern			

4.3.6 Anregungen von Befragten

In den Fragebögen wurden einige Wünsche geäußert, die ich an dieser Stelle erwähnen möchte. Sie sollen eine Anregung sein um sich drüber einige Gedanken zu machen.

- JO Pensum - Es wurde bemängelt, dass das Pensum für die JO Kinder viel zu hoch sei.
- Ski Touren - Das Angebot an Skitouren sollte vergrößert werden.
- Bike - Der Skiclub sollte im Sommer im Bereich Bikesport aktiv werden.
- Laufsport - Eine Laufgruppe könnte im Sommer vom SSC organisiert werden.
- Schwimmen - Schwimmkurse oder Wettbewerbe
- Inlineskaten - Angebot im Bereich Inline
- JO Kinder Sommer - Die JO Kinder sollten auch im Sommer beschäftigt werden

Nebst diesen Anregungen waren viele der Meinung, dass der SSCF in seiner jetzigen Form, optimal sei und es keinen Bedarf gäbe, etwas zu ändern.



Es ist heutzutage sehr schwierig etwas anzubieten, da die Leute nicht gebunden sein wollen. Man hat früher jahrelang einen gut besuchten Dorfsporttag organisiert. In den letzten Jahren fand dieser Tag aber immer weniger Interessenten. Etwa 20 Personen und davon sieben Vorstandsmitglieder. Also wurde beschlossen, den Sporttag zu streichen. Zumindest für ein Jahr und dafür eine Velotour zum Bodensee zu veranstalten. Erstaunlich war, dass niemand bemerkt hat, dass der Dorfsporttag gar nicht stattgefunden hat! Scheinbar war kein Interesse vorhanden und wir haben uns darauf geeinigt den Sporttag für einige Jahre nicht mehr zu veranstalten, vielleicht würde ja in irgendwann das Bedürfnis wieder vorhanden sein. Allgemein finde ich das Angebot im Winter sehr gut, hingegen müsste im Sommer noch etwas mehr unternommen werden.



Abbildung 5

Begeisterter Teilnehmer des alljährlich stattfindenden Gögellrennens

Im Dorf gibt es auch einige Gruppen, die „plauschmässig“ Unihockey spielen. Wäre das eventuell eine Sportart die der Club in sein Angebot aufnehmen könnte?

Das Unihockey füllt eine grosse Lücke im Dorf und es sind viele Leute dabei. Ich finde das eine super Sache! Es wäre vielleicht gar nicht schlecht, mal darüber nachzudenken und im Club eine Anregung zu machen.

4.4 Erkenntnisse

Bedingt durch die relativ kleine Anzahl ausgewerteter Fragebögen wird der Club in der Umfrage nicht korrekt widerspiegelt, sie gibt jedoch einen, wenn auch nicht sehr tiefen Einblick in die Meinung der Mitglieder. Eine wirklich repräsentative Umfrage ist in dieser kurzen Zeit und mit beschränkten Mitteln kaum realisierbar. Es hätten dafür viel mehr Leute systematisch befragt werden müssen, was aber den Rahmen der Arbeit bei weitem gesprengt hätte.



5 Die Zukunft

5.1 Auswertung und Folgerungen aus der Umfrage

Aus der Umfrage geht hervor, dass der Club sehr ausgeglichen ist und die Bedürfnisse der Mitglieder zu einem grossen Teil erfüllt werden. Es gehen aus den Tabellen keine krassen Unzufriedenheiten hervor. In der Umfrage sehr gut abgeschnitten hat die JO des SSCF. Mehr als 85% beurteilen die Leistung der JO als gut. Auch die Clubleitung erhielt durchaus gute Noten.

Häufig wurde jedoch bemängelt, dass der Kontakt unter den Mitgliedern nur genügend sei. Hier liegt sicher noch

Verbesserungspotenzial. Wie das Problem jedoch angegangen werden soll, ist sicher keine leichte Frage.

Die Mitglieder müssten sich häufiger spontan zusammentun, um gemeinsam Sport zu treiben. Der Club müsste dann hierfür die Rahmenbedingungen schaffen und administrative Unterstützung bieten. Diese Angebote würde ich vor allem im Sommer sehen, mit Laufgruppen oder Biketouren. Allerdings könnte auch im Winter mit Skitouren oder Schneeschuhwanderungen diesem Bedürfnis Rechnung getragen werden.



Die Knapp 50, begeisterten Kinder der JO Fideris. Sicher ein gutes Zeichen für die Zukunft.



Ich blicke eigentlich sehr positiv in die Zukunft! Wir hatten dieses Jahr das 50 Jährige Jubiläum und was uns besonders freut, ist der sehr grosse Nachwuchs mit etwas über 50 Kindern in der JO! Ich glaube die Zukunft sieht sehr rosig aus in punkto Mitglieder. Wir haben sehr gute JO-Leiter die auch Vorbilder sind für die Kids.

Aber sowie es Hochs gibt, gibt es auch Tiefs, das ist normal.



5.2 Persönlicher Ausblick in die Zukunft

Ich sehe für den Ski und Sportclub Fideris eine sehr positive Zukunft, nicht zuletzt wegen der vielen Ski begeisterten Kinder die in der JO dabei sind. Wenn es dem Club gelingt und davon bin ich überzeugt, attraktiv zu bleiben und somit die jetzigen JO Kinder zu behalten, wird es zumindest in personeller Hinsicht auch in Zukunft keine Engpässe geben. Es gibt jedoch einige Punkte, in denen sich der Verein weiterentwickeln kann oder sollte. Da wären zum Beispiel ein Sportangebot im Sommer oder ein, speziell für jüngere Leute, interessanterer Skiclubtanz, welcher in den letzten Jahren eher rückläufige Besucherzahlen und Einnahmen verzeichnen musste.

Durch die Professionalisierung des Vorstandes durch Urs Schlegel sind auch in Punkto Führung die Weichen für eine gute Zukunft gestellt. Der Vorstand bewältigt seine Aufgaben mit sehr viel Elan und ist mit Freude dabei, was natürlich auch die Mitglieder motiviert, an den Clubanlässen teilzunehmen.

Alles in allem gesehen ist der SSC Fideris ein gesunder Verein, der gut Chancen hat, auch in Zukunft zu bestehen und weiterhin den Menschen die Freude am Sport und speziell am Skifahren zu vermitteln.

In diesem Sinne: Go in to the future...



Der Verfasser, Luca Giger, in den Fideriser Heubergen bei seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Skifahren



6 Arbeitsjournal

Datum	Arbeitsschritt / Ereignis	Erkenntnis / Problem
27.10.03	- Provisorisches Inhaltsverzeichnis erstellt - Vorgaben für die Umfrage auf CD angeschaut	- Schwierig ohne handfestes Material die Struktur festzulegen - Gute und brauchbare Vorgaben
1.11.03	- Fragebogen provisorisch zusammen gestellt	- Zweckmässige Fragen erörtern, hauptsächlich von der CD übernommen
5.11.03	- Tipps für Interview von Journalistin geholt - CD mit Bildern erhalten	- Sehr interessante Tipps und Lektüre erhalten, die der Informationsbeschaffung aus Interviews dienen
6.11.03	- Interview mit Präsidenten vereinbart	- Zweckmässige Fragen müssen noch erarbeitet werden
7.11.03	- Interview mit Präsidenten	- Sehr interessantes und informatives Interview: Persönliche Zukunftsaussichten und Einstellung zum Club
8.11.03	- Unterlagen aus Archiv bezogen - Fragebogen fertig gestellt	- Keine sehr interessanten Unterlagen gefunden, trotzdem einige mitgenommen - Vervielfältigung und Verteilung müssen noch geregelt werden
10.11.03	- Fragebogen gedruckt und verteilt - Organigramm und Pflichtenheft der Vorstandsmitglieder erhalten	- Erfreulicherweise übernimmt der Skiclub einen grossen Teil der Verteilung
17.11.03	- Inhaltsverzeichnis angepasst - Arbeitsjournal nach Input von Herr Gilardi überarbeitet	- Das Inhaltsverzeichnis dem aktuellen Stand angepasst: Die Umfrage wird zu einem eigenen Kapitel und das Kapitel Interview wird neu geschaffen
23.11.03	- Interview von Präsidenten in Textform gefasst - Inhaltsverzeichnis erneut überarbeitet	- Nicht unproblematisch, auf Mundart gesprochene, zum Teil sehr lange Sätze, sinngemäss aufzuschreiben - Das Kap. Interview wird aufgesplittert und in die übrigen Kapitel verschachtelt
25.11.03	- Erster Teil der Geschichte aufgearbeitet - Zwischenbilanz gezogen	- Daraus sind Fragen für das Gespräch mit Edi Strolz entstanden - Aktuelle Statuten müssen noch besorgt werden sowie ein Gespräch mit Edi Strolz getätigt werden
27.11.03	- Ende der Umfrage, alle Bögen eingesammelt	- Ca. 40% zurück erhalten, sind Total: 45 Stück; zufrieden
28.11.03	- Besuch bei Edi Strolz - Geschichte vervollständigt	- Nur wenige Fakten erhalten, er konnte sich altershalber nicht mehr so gut erinnern
30.11.03	- Umfrage ausgewertet - Begonnen Arbeit zusammenzustellen	- Ergebnisse auf den PC zu bringen ist nicht einfach und zeitintensiv - Grundgerüst erstellt und vorhandene Texte eingefügt



Datum	Arbeitsschritt / Ereignis	Erkenntnis / Problem
6.12.03	- Umfrage ausgewertet - Kapitel Umfrage und Struktur geschrieben	- Die Darstellung der Daten musste ausgesucht werden. Bemerkt, dass die Umfrage wenig repräsentativ ist
7.12.03	-Kapitel Zukunft fertig gestellt und Bilder eingefügt	- Analyse der Arbeit und daraus eigene Schlussfolgerungen ziehen.
8.12.03	- Titel, Kopf und Fusszeilen, Bildbeschriftungen und Verzeichnisse gemacht - Arbeit provisorisch fertig gestellt	- Einige Probleme mit der Formatierung der Bildbeschriftungen - Layout festlegen
14.12.03	-Letzte Layoutänderungen	



7 Verzeichnisse

7.1 Abbildungen

<i>Abbildung 1</i>	4
<i>Abbildung 2</i>	4
<i>Abbildung 3</i>	5
<i>Abbildung 4</i>	7
<i>Abbildung 5</i>	13
<i>Abbildung 6</i>	14
<i>Abbildung 7</i>	15

7.2 Graphiken

<i>Graphik 1</i>	6
<i>Graphik 2</i>	10
<i>Graphik 3</i>	10
<i>Graphik 4</i>	11

7.3 Tabellen

<i>Tabelle 1</i>	11
<i>Tabelle 2</i>	12

7.4 Quellen

1. CD: swiss olympic association
Titel: sport-verein.ch



8 Anhang



Umfrage über den Skiclub Fideris

Für meine **Lehrabschlussprüfung** verfasse ich eine Arbeit über den Skiclub Fideris. Dazu benötige ich einige Angaben aus der Bevölkerung, von Ihnen! Ich bitte Sie, diesen Fragebogen schnellstmöglich auszufüllen und bis spätestens am **27. November 2003** an mich zu retournieren, da ich die Arbeit am 17. Dezember abgeben muss. Zudem haben alle welche diesen Fragebogen abgeben, die Chance, gratis am SCF -Fondueplausch im Heuberg vom Freitag 28.11.03 teilzunehmen! (Gewinner wird ausgelost und telefonisch informiert)

Bitte füllen Sie den Fragebogen auch aus, wenn Sie **nicht** Mitglied im SC Fideris sind, da ich auch die Meinung von Aussenstehenden brauche! Danke.

1. Statistische Angaben, Zusatzinformationen

Bitte die zutreffenden Antwortfelder ankreuzen bzw. die freien Felder ergänzen.

Name, Vorname: (Angabe zwingend, falls Sie an der Verlosung teilnehmen möchten)

.....

Geschlecht:

männlich

weiblich

Sind Sie Mitglied im SC Fideris?

Ja Nein

(Wenn nein, überspringen sie die für Sie nicht beantwortbaren Fragen)

Ihr Alter: Jahre

Mitglied, seit: Jahren

Nehmen Sie an den Aktivitäten des SC Fideris teil?

Ja Nein

Wenn ja, bei welchen?

- Clubrennen
- Gögelrennen
- Ausflüge
- Clubreise
- Andere (z.B. Tanzanlass/ GV)

Wenn nein, weshalb nicht?

.....

Was hat Sie dazu bewogen, beim SC Fideris Mitglied zu werden?

- Familie, Freunde, Bekannte haben mir den Verein empfohlen
- Kontakte zu Gleichgesinnten, die im Verein Mitglied sind
- Bekanntheit des Vereins
- andere Gründe: (bitte aufführen)

.....



Welche sportlichen Aktivitäten/Sportarten üben Sie zurzeit aus?

Zurzeit mache ich:

(bitte Sportart und Häufigkeit aufschreiben)

.....
.....

Zurzeit keine sportlichen Aktivitäten

Grund:

In welchen Aktivitäten/Sportarten sollte der SC Fideris noch aktiv werden / wie?

.....
.....
.....

2. Wahrnehmung des SC Fideris

Sie finden nachfolgend eine Anzahl gegensätzlicher Wortpaare.

Kreuzen Sie bitte an, wie Sie persönlich den SC Fideris heute wahrnehmen.

Vorgehen:

- Kreuzen Sie das Feld 1 oder 6 an, wenn für Sie das am nächsten stehende Adjektiv voll zutrifft.
- Kreuzen Sie das Feld 2 oder 5 an, wenn für Sie das näher stehende Adjektiv teilweise zutrifft.
- Kreuzen Sie das Feld 3 oder 4 an, wenn für Sie das näher stehende Adjektiv nur schwach zutrifft.
- Bitte pro Wortpaar nur ein Feld ankreuzen.

Der Skiclub Fideris ist...	1	2	3	4	5	6	Der Skiclub Fideris ist...
bekannt							unbekannt
zugänglich für alle							elitär
trendig							altmodisch
traditionsbewusst							wenig traditionsbewusst
zukunftsorientiert							vergangenheitsorientiert
zielorientiert, setzt Prioritäten							orientierungslos
einseitig							vielseitig
aktiv							passiv
leistungsfähig							wenig leistungsfähig
zuverlässig							wenig zuverlässig
sparsam							verschwenderisch
flexibel							bürokratisch
informationsfreudig							wenig informierend



3. Beurteilung der Leistungen und Aufgaben des SC Fideris

Nehmen Sie bitte Stellung zu den folgenden Leistungen und Aufgaben des SC Fideris.

Bitte kreuzen Sie pro Leistung bzw. Aufgabe unter Beurteilung und Zukunft dasjenige Feld an, welches für Sie zutrifft.

Beurteilung			Leistungen / Aufgaben	Zukunft		
☺ gut	☹ genügend	☹ schlecht		Aus- bauen +	Halten	Ab- bauen -
			Angebot an Sportarten			
			JO des SC Fideris			
			Fachkompetenz der Trainer/innen und			
			Clubleitung / Vorstand			
			Kontakt unter den Mitgliedern			
			??			
			??			

Bitte die aufgefüllte Umfrage bis **27. November 2003** entweder im
Volg bei Edi Putzi abgeben oder bei **Familie Giger** Strahlegg in den Briefkasten werfen!

Besten Dank!

Meine Adresse:

Giger Luca
Elektronikerlehrling (bei der Cedes AG in Landquart)
Strahlegg
7235 Fideris

(weitere Fragebogen gebe ich gerne ab, Tel. 081 332 30 56)